

Jahresbericht 2015 AVES Sektion Zug

Ende Jan 2015

besuchte uns der neue Sekretär der AVES Schweiz Beat Ruff um den Vorstand über die künftige Ausrichtung und Organisation der AVES Schweiz zu unterrichten. Herr Ruff hat zwischenzeitlich dieses Amt bereits wieder verlassen infolge beruflicher Veränderung (weg von Farner Consulting hin zu Economie Suisse). Für seinen Nachfolger Herr Simon Aeschlimann ist zu wünschen, dass er diese Funktion für eine längere Zeitperiode innehalten wird.

April 2015

Anlässlich unserer GV 2015 im Swisshotel orientierte uns Herr NR Bruno Pezzatti über die Entwicklung der Beratungen im NR zur Energiestrategie 2050.

Juni 2015 AV Bern:

Die AVES Zug ist nicht nur an den Regionalkonferenzen gut vertreten sondern insbesondere auch an der Delegiertenkonferenz wo unsere Sektion nebst den VP Konrad Studerus auch die Revisoren Hans-Heiri Zraggen und Louis Hafner stellt. Überdies sind jeweils zwei bis drei Vorstand- bzw. Basismitglieder anwesend. In der Regel bringen wir von der Zuger Sektion aktive Beiträge in die Diskussionen ein. So hat unser Vorstandsmitglied Willi Vollenweider die Versammlung über die Nationale Sicherheitsverbundübung ins Bild gesetzt. Er war selbst aktiv daran beteiligt.

Die Aves Schweiz stellt in ihrem Bericht fest, dass der SR die Energie Strategie 2050 beraten hat, doch die Resultate aber den Forderungen der AVES nicht genügen können. Nun hat ja auch der NR zwischenzeitlich nochmals dieselbe Vorlage in 2. Lesung beraten und einige Anpassungen vorgenommen. Herr NR Schilliger wird uns im Anschluss an diese GV darüber informieren.

Okt. 2015

Energie Apéro mit Herr Urs Marti, Leiter Stabsstelle Notorganisation.

Thema: Strom-Blackout oder Strom-Mangelware. Es zeigte sich aus der Nationalen Sicherheitsverbundübung, dass zwar die Behörden bemüht sind eine allfällige durchaus realistische Krisenlage meistern zu können, doch noch immer viele Defizite bestehen, die nicht so einfach zu beheben sind.

Ende Okt 2015

Zwei Vorstandsmitglieder besuchten einen Vortrag an der Fachhochschule Brugg – Windisch von Herr Dr. Walter Rüegg. Er referiert über nachhaltige Strahlung und zeigt am Beispiel von Tschernobyl die tatsächliche Gefährlichkeit. Wenige Wochen zuvor besuchte er mit einer internationalen Gruppe von Wissenschaftlern die Katastrophengegend ebenso wie das Kraftwerk. Der ganze Vortrag wurde uns Teilnehmern anschliessend elektronisch zugestellt. Interessenten unter den Mitgliedern stellen wir gerne diese Dokumentation zu.

Ende Jan 2016

Die Mittwochgesellschaft unter der Führung unseres Mitglieds Herr René Dändliker engagiert Herr em. Prof. Silvio Borner, u.a. Kolumnist in der Weltwoche, für ein Referat betreffend der ‚Schweizerischen Energiewende Fortschritt oder Irrweg?‘. Die Mitglieder der AVES Zug waren dabei alle eingeladen und unser Verein beteiligte sich auch am Aufwand.

Die vorgesehene Exkursion konnte bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden. Geplant war die Energiezentrale des Gotthard Strassentunnels zu besichtigen. Nun mussten wir leider erst im Sommer zur Kenntnis nehmen, dass solche Führungen nicht mehr angeboten werden. Zur Organisation einer Alternative war dann die Zeit leider zu kurz.

Im vergangenen Wahlherbst haben wir die 3 bisherigen Zuger Nationalräte zur Wahl empfohlen und mit einem Wahlinserat in der Lokalpresse unterstützt.

Die AVES Sektion gehört neben jenen vom Aargau, Schaffhausen, Bern, Winterthur und Zürich zu den aktiven Gruppen. Mittlerweile ist auch die Sektion Schwyz zu neuem Leben erweckt worden.

An unsern Veranstaltungen nehmen regelmässig Vertreter des Kr – RR – GGR teil. Auch zu den Zuger Vertretern in Bern bestehen beste Beziehungen was aus der Teilnahme dieser Personen an Energie Apéros ersehen werden kann. Uns bestärkt das in der Feststellung, dass Energie doch nicht nur ein emotionales ‚Bauchthema für politische Trautänzer‘ ist, sondern auch die Basis anspricht.

Administratives:

Sie erhalten jeweils von AVES Schweiz das ‚Bulletin‘. Ihre Adresse hat AVES Bern von uns. Sollten also Mutationen vorliegen teilen wir das 1 x p.a. Bern mit.

Ein Neumitglied der AVES Zug, tätig im Softwarebereich, hat uns kostenlos angeboten ein Vereins- und Adressverwaltungsprogramm zu verwenden. Dazu eine Gratis Einführung. Nachdem nun unser neues VS Mitglied Gregor Bruhin aus längerer militärdienstbedingten Abwesenheit wiederum ins Zivilleben zurückgekehrt ist, wird er sich beim Anbieter melden und dieses Programm übernehmen. Dem Spender sei das Angebot recht herzlich verdankt.

Ausblick:

Auch im laufenden Jahr werden wir uns bemühen zwei Energie Apéro zu organisieren und zusätzlich eine Exkursion. Ideen haben wir zwischenzeitlich genügend, die auch von Ihnen an der letzten GV eingebracht worden sind.

Das Thema Energiestrategie 2050 wird für AVES erst vom Tisch sein, wenn das Volk darüber abgestimmt hat. Solange bleiben wir dran.

Für den Vorstand suchen wir Nachwuchs. Wenn Sie selbst interessiert sind oder Personen kennen die sich gerne einbringen möchten hören wir gerne Ihren Vorschlag.

Wir haben zusammen mit der Mittwochgesellschaft einen Anlass erleben dürfen. Ich denke dasselbe sollte auch möglich sein mit der AWG. Kennt jemand die Exponenten oder ist selbst dabei, würden wir gerne den Kontakt suchen.

Unser Credo ist nach wie vor: ‚Alle Energien nutzen‘

Oberwil, 4.5.16